

Brandschutzmaßnahmen in einem Geschäftshaus

Ein klassischer Fall, wie er häufig in Altbauten anzutreffen ist: Die Revisionsöffnungen der stockwerkübergreifenden Installationsschächte in einem Verlagsgebäude waren in den Treppenhäusern in brandschutztechnischer Hinsicht nur unzureichend abgeschottet. Die alten Blechtüren (siehe Bild unten) mussten entfernt werden, da sie nur einen unzureichenden Brandschutz darstellen und sich im Falle eines Brandausbruchs im Schacht Feuer und Rauch ungehindert im Flucht- und Rettungsweg ausbreiten könnte.

Zum Einsatz kamen Revisionsabschlüsse in der Aufputzvariante **SECURUS RV-W-APT90** (siehe Bild rechts). In geschlossenem Zustand verhindern sie den Durchtritt von Rauch und Feuer aus dem Schacht über einen Zeitraum von mindestens 90 Minuten.

Der Zugang durch geeignetes Fachpersonal zu den dahinterliegenden Verteiler- und Leitungsanlagen zu Wartungszwecken ist jederzeit möglich.

